

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage . . . . .	V
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXVII
 <b>Teil I: Einführung</b> . . . . .	 1
§ 1 Der Allgemeine Teil des Schuldrechts im BGB . . . . .	1
I. Grundsätzliches . . . . .	1
II. Die Einflüsse des Unionsrechts: Das Verbraucherprivatrecht . . . . .	2
§ 2 Grundprinzipien und Systematik des Allgemeinen Teils . . . . .	3
I. Vertragsfreiheit und der Grundsatz von Treu und Glauben . . . . .	4
1. Der Grundsatz der Vertragsfreiheit, § 311 Abs. 1 . . . . .	4
2. Der Grundsatz von Treu und Glauben, § 242 . . . . .	7
II. Der Begriff des Schuldverhältnisses . . . . .	7
1. Weites und enges Verständnis vom Schuldverhältnis . . . . .	7
2. Inhalt: Pflichten und Obliegenheiten . . . . .	11
a) Primärpflichten . . . . .	11
aa) Hauptleistungspflichten . . . . .	11
bb) Nebenleistungspflichten . . . . .	12
cc) Sonstige Verhaltenspflichten . . . . .	12
b) Sekundärpflichten . . . . .	13
c) Obliegenheiten . . . . .	14
 <b>Teil II: Die Entstehung des Schuldverhältnisses</b> . . . . .	 15
§ 3 Die vereinbarte Entstehung . . . . .	15
I. Vertragliche Einigung . . . . .	16
1. Der Grundsatz der Vertragsfreiheit . . . . .	16
a) Abschlussfreiheit, aber gewisse Verbote und Gebote . . . . .	18
b) Inhalts- bzw. Gestaltungsfreiheit . . . . .	19
c) Formfreiheit . . . . .	20
aa) Die Nichtbeachtung einer Formvorschrift . . . . .	20

bb) Die besondere gesetzliche Formvorschrift des § 311 b	21
(1) Übertragung eines Grundstücks	21
(2) Übertragung des ganzen Vermögens	24
(3) Übertragung des künftigen Erbes	25
2. Kontrahierungszwang	25
a) Der Kontrahierungszwang	25
b) Der „diktierte Vertrag“	28
3. Vertragsschluss aus sozialtypischem Verhalten?	28
<b>II. Die Einschränkung der Inhaltsfreiheit durch die AGB-Kontrolle</b>	<b>30</b>
1. Einleitung	31
2. Allgemeine Geschäftsbedingungen	31
3. AGB-Kontrolle	32
4. Auslegung von AGB/Kontrollmaßstab	32
5. Anwendungsbereich	33
6. Einbeziehung in den Vertrag	33
7. Inhaltskontrolle	34
8. Rechtsfolgen der AGB-Kontrolle	36
<b>III. Einseitiger Akt als Entstehungsgrund</b>	<b>36</b>
<b>IV. Vorvertragliche Schuldverhältnisse</b>	<b>37</b>
1. Die historische und systematische Einordnung	37
2. Die Entstehung eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses	39
a) Der Normalfall: § 311 Abs. 2	39
b) Die Erweiterung in § 311 Abs. 3	41
3. Die Pflichten der Parteien des vorvertraglichen Schuldverhältnisses und entstehende Ansprüche	44
a) Die Pflichten aus dem vorvertraglichen Schuldverhältnis	44
b) Die Rechtsfolgen und die Anspruchsprüfungen: §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2 oder 3, 241 Abs. 2	45
<b>V. Gefälligkeitsverhältnis</b>	<b>48</b>
1. Kategorien	48
2. Rechtsfolgen	51
<b>§ 4 Gesetzliche Entstehung von Schuldverhältnissen</b>	<b>51</b>
<b>Teil III: Leistungspflichten im Schuldverhältnis</b>	<b>53</b>
<b>§ 5 Der Inhalt der Leistungspflichten</b>	<b>53</b>
<b>I. Der „Normalfall“ der Leistungspflichten</b>	<b>53</b>
1. Die Hauptleistungspflichten	54
2. Die Nebenpflichten	57
3. Die Pflichten nach § 241 Abs. 2	58

<b>II.</b>	<b>Die Bestimmungen der Leistungspflicht in besonderen Fällen</b>	<b>60</b>
1.	Die Bestimmung der Leistungspflicht durch eine Vertragspartei oder einen Dritten, §§ 315–319	61
a)	Die Leistungsbestimmung durch eine der beiden Vertragsparteien, §§ 315, 316	61
b)	Die Leistungsbestimmung durch einen Dritten, §§ 317–319	65
2.	Besondere Gegenstände des Schuldverhältnisses	66
a)	Stückschuld	66
b)	Gattungsschuld	67
aa)	Rechtliche Konsequenzen einer Gattungsschuld	68
bb)	Die Konkretisierung, § 243 Abs. 2	69
(1)	Voraussetzungen	70
(2)	Rechtsfolgen	72
c)	Wahlschuld	73
d)	Ersetzungsbefugnis	75
e)	Geldschuld, Zinsschuld	76
3.	Insbesondere: Die Vereinbarung einer Vertragsstrafe	78
<b>§ 6</b>	<b>Die Bestimmungen der Modalitäten der Leistungspflichterbringung</b>	<b>82</b>
<b>I.</b>	<b>Die Art der Leistungserbringung</b>	<b>83</b>
1.	Der Umfang der Leistung	83
2.	Die Person des Leistenden	85
3.	Die Art und Weise der Leistungserbringung nach Treu und Glauben gem. § 242	87
a)	§ 242 bei der Art und Weise der Leistungserbringung	89
b)	Der Einwand unzulässiger Rechtsausübung	90
<b>II.</b>	<b>Der Ort der Leistungserbringung</b>	<b>92</b>
<b>III.</b>	<b>Die Zeit der Leistungserbringung</b>	<b>96</b>
1.	Allgemeine Regelung zur Zeit der Leistungserbringung	96
2.	Die Möglichkeit der Zurückbehaltung der Leistung durch den Schuldner, §§ 273, 320	97
a)	Das Zurückbehaltungsrecht nach § 273	98
aa)	Voraussetzungen	98
bb)	Rechtswirkungen	101
b)	Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages, § 320	102
aa)	Voraussetzungen	102
bb)	Rechtswirkungen	104

<b>Teil IV: Störungen im Schuldverhältnis</b>	<b>105</b>
<b>§ 7 Überblick und Zusammenhänge sowie gemeinsame Prinzipien</b>	<b>105</b>
<b>I. Überblick</b>	<b>106</b>
1. Struktur der verschiedenen Pflichtverletzungen	107
a) Verletzung von Leistungspflichten	107
b) Verletzung der Pflicht zur Rücksichtnahme nach § 241 Abs. 2	109
2. Rechtsfolgen aus einer Pflichtverletzung	109
a) Der Schadensersatz gem. § 280 Abs. 1	110
b) Das Schicksal des Leistungsanspruchs und des Gegenleistungsanspruchs	111
c) Weitere Rechtsfolgen	112
d) Die Störung und der Wegfall der Geschäftsgrundlage	113
<b>II. Verantwortlichkeit</b>	<b>114</b>
1. Haftung für ein eigenes Verschulden nach den §§ 276, 277	114
a) Verschuldensfähigkeit	115
b) Verschulden: Vorsatz und Fahrlässigkeit	115
c) Abweichende Regelung zur Haftung für eigenes Verschulden	117
d) Verschärfung der Haftung	120
2. Haftung für fremdes Verschulden gem. § 278	121
a) Voraussetzungen	122
aa) Schuldverhältnis	122
bb) Erfüllungsgehilfe oder gesetzlicher Vertreter	123
cc) Pflichtverletzung des Erfüllungsgehilfen bzw. gesetzlichen Vertreters	125
dd) Verschulden des Erfüllungsgehilfen bzw. gesetzlichen Vertreters	126
b) Rechtsfolge	127
c) Abgrenzung zu § 831	127
<b>§ 8 Die Unmöglichkeit</b>	<b>128</b>
<b>I. Überblick</b>	<b>129</b>
<b>II. Voraussetzungen für die Leistungsstörung „Unmöglichkeit“</b>	<b>131</b>
1. Die Unmöglichkeit gem. § 275 Abs. 1	133
a) Der Grundfall: Die Unmöglichkeit bei der Stückschuld	133
b) Die Unmöglichkeit bei der Gattungsschuld	136
c) Die Unmöglichkeit bei besonderen Leistungsverpflichtungen	138
d) Die teilweise Unmöglichkeit	140
e) Die Fixschuld	140
f) Die „vorübergehende“ Unmöglichkeit	143

2. Die Unmöglichkeit gem. § 275 Abs. 2 und 3 . . . . .	145
a) Dogmatische Einordnung . . . . .	145
b) § 275 Abs. 2: Unmöglichkeit bei unverhältnismäßigem Aufwand . . . . .	146
aa) Das grobe Missverhältnis . . . . .	147
bb) Die Abgrenzung zu § 313 und der wirtschaftlichen Unmöglichkeit . . . . .	148
c) § 275 Abs. 3: Die Unzumutbarkeit bei persönlicher Leistungserbringung . . . . .	150
III. Rechtsfolge I: Im Hinblick auf die Leistungspflicht . . . . .	151
IV. Rechtsfolge II: Das Schicksal der Gegenleistungspflicht im Synallagma, §§ 275 Abs. 4, 326 . . . . .	152
1. Überblick: Die Situation im gegenseitigen Vertrag . . . . .	153
2. Grundsatz: Der Untergang der Gegenleistungspflicht gem. § 326 Abs. 1 Satz 1 . . . . .	154
a) Regelfall . . . . .	155
aa) Voraussetzung 1: Gegenseitiger Vertrag . . . . .	155
bb) Voraussetzung 2: Unmöglichkeit der Leistungspflicht nach § 275 . . . . .	155
b) Rechtsfolge: Befreiung von der Gegenleistungspflicht . . . . .	155
c) Besonderheit: Teilunmöglichkeit . . . . .	156
3. Ausnahmen . . . . .	156
a) Schuld des Gläubigers, § 326 Abs. 2 Satz 1, 1. Alt. . . . .	157
b) Der Annahmeverzug = Der Verzug des Gläubigers mit der Annahme, § 326 Abs. 2 Satz 1, 2. Alt. . . . .	159
c) Gläubiger verlangt Herausgabe des Ersatzes, § 326 Abs. 3 . . . . .	160
d) Preisgefahr schon übergegangen? . . . . .	161
4. Insbesondere: Die beiderseitige Unmöglichkeit – ein Fall des § 326 Abs. 2? . . . . .	162
V. Rechtsfolgen III: Sekundärleistungsansprüche, § 275 Abs. 4 i. V.m. §§ 280, 283–285, 311 a und 326 . . . . .	165
1. Überblick . . . . .	165
2. Schadensersatz statt der Leistung bei anfänglicher Unmöglichkeit, § 311 a Abs. 2 . . . . .	167
a) Voraussetzungen . . . . .	168
b) Rechtsfolgen . . . . .	169
3. Schadensersatz statt der Leistung bei nachträglicher Unmöglichkeit, §§ 280 Abs. 1 und 3, 283 . . . . .	172
4. Aufwendungsersatzanspruch, §§ 280 Abs. 1 und 3, 283, 284 . . . . .	174
a) Voraussetzungen . . . . .	176
b) Rechtsfolge . . . . .	176
5. Anspruch auf das Surrogat, § 285 . . . . .	178
a) Voraussetzungen . . . . .	179
b) Rechtsfolge . . . . .	182

6. Zusätzliche Folgen bei gegenseitigen Verträgen im Hinblick auf die Gegenleistung . . . . .	182
a) Voraussetzungen . . . . .	184
b) Rechtsfolge . . . . .	185
<b>§ 9 Die Nichtleistung trotz Möglichkeit . . . . .</b>	<b>185</b>
I. Überblick . . . . .	186
II. Der Schuldnerverzug, §§ 280 Abs. 1 und 2, 286 . . . . .	189
1. Überblick und Ziel . . . . .	189
2. Voraussetzungen . . . . .	190
a) Bestehendes Schuldverhältnis . . . . .	191
b) Pflichtverletzung – hier: „Schuldnerverzug“ . . . . .	191
aa) Fälliger durchsetzbarer Anspruch . . . . .	192
bb) Nichtleistung trotz Möglichkeit . . . . .	194
cc) Mahnung . . . . .	195
(1) Voraussetzungen der Mahnung . . . . .	195
(2) Mahnung gegebenenfalls entbehrlich, § 286 Abs. 2? . . . . .	197
(3) Mahnung entbehrlich gem. § 286 Abs. 3? . . . . .	200
c) Vertretenmüssen des Schuldners . . . . .	202
3. Rechtsfolgen . . . . .	204
a) Ersatz des Verzögerungsschadens, §§ 280 Abs. 1 u. 2, 286 . . . . .	205
b) Verzugszinsen, § 288 . . . . .	207
c) Haftung für Zufall, § 287 . . . . .	207
III. Die Nichtleistung trotz Möglichkeit und Fälligkeit: Die Leistungsverzögerung . . . . .	208
1. Überblick und Ziel . . . . .	208
2. Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 Abs. 1 u. 3, 281 . . . . .	209
a) Voraussetzungen . . . . .	210
aa) Bestehendes Schuldverhältnis . . . . .	210
bb) Pflichtverletzung: Nichtleistung trotz Möglichkeit und Fälligkeit . . . . .	211
cc) Erfolglose Bestimmung einer Nachfrist . . . . .	212
(1) Voraussetzungen, § 281 Abs. 1 Satz 1 . . . . .	212
(2) Nachfristsetzung gegebenenfalls entbehrlich? . . . . .	215
(a) Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen . . . . .	215
(b) Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen . . . . .	215
(3) Abmahnung statt Nachfristsetzung, § 281 Abs. 3 . . . . .	216
(4) Ablauf der Frist ohne Leistung . . . . .	217
dd) Vertretenmüssen . . . . .	219

b) Rechtsfolgen: Nach Wahl des Gläubigers . . . . .	219
aa) Schadensersatz statt der Leistung . . . . .	219
bb) Gegebenenfalls: Aufwendungsersatzanspruch, § 284 . . . . .	223
3. Rücktritt, § 323 . . . . .	223
a) Voraussetzungen . . . . .	225
aa) Gegenseitiger Vertrag . . . . .	225
bb) Nichtleistung trotz Möglichkeit und Fälligkeit . . . . .	226
cc) Erfolgreiche Bestimmung der Nachfrist, § 323 . . . . .	227
(1) Leistungsaufforderung . . . . .	228
(2) Angemessene Nachfrist . . . . .	228
(3) Nachfristsetzung gegebenenfalls entbehrlich, § 323 Abs. 2? . . . . .	228
(4) Ablauf der Frist ohne Leistung . . . . .	229
(5) Nicht: Vertretenmüssen! Aber: Vertragstreue des Gläubigers . . . . .	230
dd) Rücktritt nicht ausgeschlossen . . . . .	230
b) Rechtsfolgen: Wahlrecht des Gläubigers; Teilrücktritt . . . . .	231
<b>§ 10 Die Schlechtleistung . . . . .</b>	<b>233</b>
<b>I. Sonstige Verletzung der Hauptleistungspflicht . . . . .</b>	<b>234</b>
1. In Verträgen mit einem eigenen Leistungsstörungenrecht . . . . .	235
2. In Verträgen ohne ein eigenes Leistungsstörungenrecht . . . . .	236
<b>II. Verletzung von nichtleistungsbezogenen Nebenpflichten aus § 241 Abs. 2 . . . . .</b>	<b>237</b>
1. Schadensersatz gem. § 280 Abs. 1 . . . . .	238
a) Schuldverhältnis . . . . .	238
b) Pflichtverletzung . . . . .	239
aa) Verletzung von Aufklärungspflichten . . . . .	239
bb) Verletzung von Leistungstreuepflichten . . . . .	241
cc) Verletzung von Schutzpflichten . . . . .	242
c) Vertretenmüssen . . . . .	243
d) Schaden . . . . .	244
e) Rechtsfolge: Schadensersatz gem. § 280 Abs. 1 . . . . .	244
2. Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 Abs. 1 u. 3, 282 . . . . .	245
3. Rücktritt, § 324 . . . . .	246
<b>§ 11 Der Gläubigerverzug . . . . .</b>	<b>248</b>
<b>I. Überblick und Struktur . . . . .</b>	<b>248</b>
<b>II. Voraussetzungen . . . . .</b>	<b>249</b>
1. Erfüllbarer Anspruch . . . . .	250
2. Angebot des Schuldners . . . . .	251
a) Das tatsächliche Angebot, § 294 . . . . .	251
b) Gegebenenfalls wörtliches Angebot, § 295 . . . . .	252
c) Angebot gegebenenfalls entbehrlich, § 296 . . . . .	254

3. Schuldner leistungsfähig und leistungsbereit, § 297 . . .	255
4. Nichtannahme der Leistung durch den Gläubiger . . .	255
<b>III. Rechtsfolgen</b> . . . . .	256
1. Haftungsmilderung, § 300 Abs. 1 . . . . .	256
2. Übergang der Leistungsgefahr, § 300 Abs. 2 . . . . .	258
3. Aufwendungsersatzanspruch des Schuldners, § 304 . . .	259
4. Sonstige Rechtsfolgen des Annahmeverzugs . . . . .	259
 <b>§ 12 Die Störung und der Wegfall der Geschäftsgrundlage gem.</b>	
<b>§ 313</b> . . . . .	260
<b>I. Überblick und Ziel</b> . . . . .	261
<b>II. Voraussetzungen</b> . . . . .	262
1. Vertrag . . . . .	262
2. Anwendbarkeit des § 313 . . . . .	263
3. Störung der Geschäftsgrundlage . . . . .	264
a) „Geschäftsgrundlage“ . . . . .	264
b) „Störung“ . . . . .	265
aa) Entscheidende Änderung (§ 313 Abs. 1) oder anfängliches Fehlen (§ 313 Abs. 2) . . . . .	265
bb) Kein (derartiger) Vertragsschluss bei vorhersehbarer Änderung . . . . .	266
cc) Unzumutbarkeit des Festhaltens am unveränderten Vertrag . . . . .	266
<b>III. Rechtsfolgen</b> . . . . .	266
1. Primär: Anspruch auf Vertragsanpassung . . . . .	267
2. Subsidiär: Rücktritt bzw. Kündigung . . . . .	267
<b>IV. Besondere Fallgruppen</b> . . . . .	267
 <b>Teil V: Erlöschen der Schuldverhältnisse</b> . . . . .	269
 <b>§ 13 Die Erfüllung</b> . . . . .	269
<b>I. Überblick und Rechtsnatur</b> . . . . .	270
<b>II. Voraussetzungen für das Erlöschen des Schuldverhältnisses durch Erfüllung</b> . . . . .	271
1. Regelfall: Bewirken der geschuldeten Leistung, § 362 Abs. 1 . . . . .	271
2. Weitere Voraussetzungen erforderlich? Die Rechtsnatur der Erfüllung . . . . .	273
3. Besonderheit: Leistung durch oder Leistung an Dritte . . .	276
a) Leistung durch einen Dritten, § 267 . . . . .	276
b) Leistung an einen Dritten, § 362 Abs. 2 . . . . .	277
<b>III. Rechtsfolgen</b> . . . . .	277
1. Hinsichtlich der Schuld, § 362 Abs. 1 . . . . .	278
2. Pflichten des Gläubigers, §§ 368–371 . . . . .	278
3. Leistung bei mehreren Forderungen: Die Tilgungsbestimmung, § 366 . . . . .	280



IV.	Leistung an Erfüllung statt und Leistung erfüllungshalber	282
1.	Leistung an Erfüllung statt, § 364 Abs. 1	282
2.	Leistung erfüllungshalber, § 364 Abs. 2	284
3.	Insbesondere: Die Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens	286
§ 14	Die Aufrechnung	287
I.	Überblick	288
II.	Voraussetzungen für das Erlöschen des Schuldverhältnisses durch Aufrechnung	289
1.	Aufrechnungslage	289
a)	Gegenseitigkeit der Forderungen	290
b)	Gleichartigkeit der Forderungen	291
c)	Durchsetzbarkeit der Gegenforderung	293
d)	Erfüllbarkeit der Hauptforderung	294
2.	Kein Ausschluss der Aufrechnung	294
a)	Durch Vertrag	294
b)	Durch Gesetz	295
aa)	Hauptforderung aus Delikt, § 393	295
bb)	Hauptforderung unpfändbar, § 394	296
cc)	Hauptforderung beschlagnahmt, § 392	297
3.	Aufrechnungserklärung, § 388	297
III.	Rechtsfolgen: Die Wirkung der Aufrechnung, § 389	298
§ 15	Der Rücktritt	298
I.	Überblick	299
II.	Voraussetzungen	300
1.	Rücktrittsrecht	300
a)	Vertraglich	301
b)	Gesetzlich	302
2.	Rücktrittserklärung	302
III.	Rechtsfolgen	304
1.	Im Hinblick auf die Leistungsansprüche	305
2.	Die Rückabwicklung des Vertrages	305
a)	Rückgabeansprüche, § 346 Abs. 1, 1. Alt	306
b)	Wertersatzansprüche, § 346 Abs. 2 u. 3	308
aa)	Grundsatz, § 346 Abs. 2	308
(1)	Rückgewähr nach der Natur des Erlangten ausgeschlossen, § 346 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1	308
(2)	Rückgewähr sonst unmöglich, § 346 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 u. 3	309
(3)	Berechnung des Wertersatzes, § 346 Abs. 2 Satz 2	311
bb)	Ausschluss des Wertersatzes, § 346 Abs. 3	312
(1)	Zeigen des Mangels erst bei Verarbeitung oder Umgestaltung, § 346 Abs. 3 Nr. 1	312
(2)	Verantwortlichkeit des Gläubigers, § 346 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2	313

(3) Im Fall des gesetzlichen Rücktrittsrechts, § 346 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 . . . . .	314
(4) Aber: Herausgabe der Bereicherung, § 346 Abs. 3 Satz 2 . . . . .	316
c) Nutzungsersatzansprüche . . . . .	317
aa) Im Hinblick auf gezogene Nutzungen, § 346 Abs. 1, 2. Alt . . . . .	317
bb) Im Hinblick auf nicht gezogene Nutzungen, § 347 Abs. 1 . . . . .	317
d) Schadensersatzansprüche . . . . .	318
e) Verwendungsersatzansprüche . . . . .	319
<b>§ 16 Sonstige Erlöschensgründe . . . . .</b>	<b>321</b>
I. Die Hinterlegung, §§ 372 ff. . . . .	322
II. Der Erlass und das negative Schuldanerkenntnis, § 397 . . . . .	323
III. Konfusion . . . . .	324
IV. Kündigung . . . . .	324
<b>Teil VI: Das Recht des Schadensersatzes . . . . .</b>	<b>325</b>
<b>§ 17 Grundlagen . . . . .</b>	<b>325</b>
I. Funktionen des Schadensersatzanspruchs . . . . .	326
II. Strukturen und Prinzipien des Schadensrechts . . . . .	327
1. Grundstruktur . . . . .	327
a) Der haftungsbegründende Tatbestand . . . . .	328
b) Der haftungsausfüllende Tatbestand . . . . .	328
2. Grundsatz der Totalreparation . . . . .	330
3. Prinzip der Naturalrestitution . . . . .	331
<b>§ 18 Die Verursachung des Schadens als Haftungsgrund . . . . .</b>	<b>331</b>
I. Der Kausalitätsbegriff . . . . .	333
1. Die Äquivalenztheorie . . . . .	333
2. Bedürfnis nach Veränderung: Erweiterungen und Ein- schränkungen . . . . .	334
II. Notwendige Einschränkungen der Verursachung . . . . .	335
1. Kriterien der objektiven Zurechnung . . . . .	335
a) Adäquanztheorie . . . . .	335
b) Schutzzweck der Norm . . . . .	337
aa) Verletzung einer vertraglichen Pflicht . . . . .	339
bb) Verletzung im Rahmen eines Delikts . . . . .	340
2. Weitere Einschränkungsüberlegungen . . . . .	342
a) Rechtmäßiges Alternativverhalten . . . . .	343
b) Die Problematik der hypothetischen Kausalität . . . . .	344
c) Herausforderungsfälle . . . . .	348

<b>§ 19 Der ersatzfähige Schaden</b>	<b>349</b>
<b>I. Die personelle Reichweite: Ersatzberechtigte Personen</b>	<b>350</b>
<b>II. Die sachliche Reichweite: Art und Umfang des Schadensersatzes</b>	<b>351</b>
1. Grundsatz: Naturalrestitution, § 249 Abs. 1	351
2. Ausnahmsweise: Entschädigung in Geld	352
a) Bei Verletzung einer Person oder Beschädigung einer Sache – Wertersatz, § 249 Abs. 2	353
b) Der Anspruch auf Geldersatz nach § 250 und § 251	355
aa) Fristablauf gem. § 250	356
bb) Unmöglichkeit der Naturalrestitution, § 251 Abs. 1	356
cc) Unverhältnismäßigkeit, § 251 Abs. 2	358
3. Der Schadensbegriff – Umfang des Schadensersatzes	359
a) Vermögensschäden	359
b) Entgangener Gewinn, § 252	361
c) Vorteilsausgleichung	362
d) Immaterielle Schäden, § 253	365
aa) Nichtvermögensschäden in Abgrenzung zu Vermögensschäden	365
bb) Schmerzensgeld	367
4. Problemfelder	369
a) Verlust von Gebrauchsvorteilen	370
b) Urlaub und Freizeit	372
c) Ersatzfähigkeit von Vorsorgeaufwendungen	372
d) Fehlgeschlagene Aufwendungen	374
<b>III. Das Mitverschulden, § 254</b>	<b>374</b>
1. Voraussetzungen	376
2. Insbesondere: Die Verantwortlichkeit für Dritte, § 254 Abs. 2 Satz 2	378
3. Rechtsfolgen	379
 <b>Teil VII: Dritte im Schuldverhältnis</b>	 <b>381</b>
 <b>§ 20 Unterschiedliche Formen der Vertragserweiterungen bzw. Vertragsänderungen</b>	 <b>381</b>
<b>I. Der Vertrag zugunsten Dritter, §§ 328 ff.</b>	<b>383</b>
1. Überblick	383
2. Abgrenzungen	385
3. Der echte Vertrag zugunsten Dritter, § 328	388
a) Begrifflichkeiten: Die entstehenden Rechtsbeziehungen	388
b) Voraussetzungen	392
c) Rechtsfolgen	393
aa) Einwendungen und Einreden des Versprechenden	393

bb) Leistungsstörungen . . . . .	395
(1) Durch den Versprechensempfänger . . .	395
(2) Durch den Versprechenden . . . . .	396
(3) Durch den Dritten . . . . .	398
II. Der Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter . . . .	398
1. Überblick . . . . .	399
2. Voraussetzungen . . . . .	401
a) Leistungsnähe . . . . .	402
b) Schutzpflicht bzw. Schutzinteresse des Gläubigers .	403
c) Erkennbarkeit der Vertragserweiterung für den Schuldner . . . . .	404
d) Schutzbedürftigkeit des begünstigten Dritten . . .	405
3. Rechtsfolge: Schadensersatzanspruch des Dritten . . .	406
III. Die Drittschadensliquidation . . . . .	407
1. Überblick . . . . .	408
2. Voraussetzungen und Fallgruppen . . . . .	408
a) Voraussetzungen . . . . .	409
b) Fallgruppen . . . . .	409
3. Rechtsfolgen . . . . .	411
IV. Wechsel des Vertragspartners . . . . .	411
1. Die Abtretung, §§ 398 bis 413 . . . . .	411
a) Überblick und Begrifflichkeiten . . . . .	412
b) Verfügungsgeschäft . . . . .	414
c) Voraussetzungen . . . . .	415
aa) Vertrag . . . . .	415
bb) Bestehen einer Forderung beim Zedenten . . .	416
cc) Übertragbarkeit der Forderung . . . . .	418
dd) Bestimmbarkeit der Forderung . . . . .	419
d) Rechtsfolgen . . . . .	421
aa) Übergang der Forderung . . . . .	421
bb) Schuldnerschutzbestimmungen . . . . .	423
(1) Einwendungen des Schuldners, § 404 f. .	423
(2) Aufrechnung des Schuldners, § 406 . . .	425
(a) Fallgruppe 1: Fortwirkung der alten Aufrechnungslage . . . . .	426
(b) Fallgruppe 2: Fiktion bei neuer Auf- rechnungslage . . . . .	427
(3) Erfüllung durch den Schuldner, § 407 . .	428
d) Typisches Anwendungsgebiet der Abtretung: Die Globalzession . . . . .	429
2. Die Schuldübernahme, §§ 414 ff. . . . .	430
a) Begriff und Abgrenzung . . . . .	430
b) Voraussetzungen . . . . .	432
aa) Vertrag zwischen Gläubiger und Neuschuldner, § 414 . . . . .	432
bb) Vertrag zwischen Altschuldner und Neu- schuldner, § 415 . . . . .	433
cc) Übernahme einer Hypothekenschuld, § 416 .	435
c) Rechtsfolgen . . . . .	436
3. Der Schuldbeitritt . . . . .	438

<b>§ 21 Mehrheit von Gläubigern und Schuldern</b>	<b>439</b>
<b>I. Auf Seiten des Gläubigers</b>	<b>441</b>
1. Teilgläubigerschaft, § 420	441
2. Gemeinschaftliche Gläubigerschaft	442
a) Bruchteilsgläubigerschaft	443
b) Bei unteilbaren Leistungen, § 432	443
3. Gesamtgläubigerschaft, §§ 428 ff.	445
<b>II. Auf Seiten des Schuldners</b>	<b>447</b>
1. Teilschuldnerschaft, § 420	447
a) Voraussetzungen	447
b) Rechtsfolgen	448
2. Gemeinschaftliche Schuldnerschaft	449
3. Gesamtschuldnerschaft, §§ 421 ff.	450
a) Voraussetzungen	451
aa) Gesetzliche Entstehung	451
bb) Vertragliche Entstehung, gegebenenfalls nach der Auslegungsregel des § 421	452
(1) Die geschriebenen Voraussetzungen des § 421	453
(2) Zusätzlich erforderlich: „Gleichstufigkeit“	454
b) Rechtsfolgen	457
aa) Im Außenverhältnis	457
(1) Gesamtwirkende Tatsachen, §§ 422 bis 424	458
(2) Einzelwirkende Tatsachen, § 425	459
bb) Im Innenverhältnis	460
(1) Ausgleichsanspruch, § 426	461
(2) Gestörte Gesamtschuld	464
(a) Vertragliche Privilegierung	464
(b) Gesetzliche Privilegierung	467
<b>A. Wichtige Entscheidungen</b>	<b>469</b>
1. Bundesverfassungsgericht	469
2. Bundesgerichtshof	469
3. Bundesarbeitsgericht	472